



Silberfuchstour Bad Laterns 1147m - Hochrohkopf 1959m

Tag / Datum:	Donnerstag, 31. Januar 2019
Tourenleiter :	Peter Rosenberg; Stv.: Klemens Fuchs
Anzahl Teilnehmer / innen:	Hanni und Klemens Fuchs, Evelin Esser, Jürg Sonderegger, Monika Baur, Anke Bertrand, Hanspeter Nüesch, Paul Kamer, Andreas Bont
Technischer Tourenbericht:	<p>Bad Laterns 1147m - Furkajoch-Strasse unterhalb Gerachalpe ca.1550m (Pause) - Hochrohkopf 1959 m; Skitour SL+</p> <p>Bei der Traverse im Steilhang unterhalb des Gerenfalben hat es einen grossen Lawinenabriss, darum entscheiden wir uns den Hochrohkopf, wo die 30 Grad Hänge gut zu umgehen sind, zu besteigen.</p> <p>Lawinenbulletin: erheblich, mit viel Trieb Schnee; bei unserer Tour aber nur ganz zuoberst in der eher flachen Gipfelmulde.</p> <p>Ausrüstung: Skitourenausrüstung normal Verpflegung: aus dem Rucksack.</p>
Abfahrt in:	Oberriet Zollamt 0830 Uhr
Abmarschzeit / Rückkehrzeit	Bad Laterns 0915 Uhr ca. 13.30 Uhr im Bädle Rückkehr zum Parkplatz am Rhein: 15.15 Uhr
Pausen:	Total drei kürzere und längere Pausen
Anreise mit:	3 Autos ca. 50 km retour
detaillierter Tourenbericht:	<p>Wetter: bedeckter Himmel, leicht föhnig in der Höhe, bereits hohe Schneemauern in Bad Laterns, In einer ca. 20 cm tiefen Pulverschneespur steigen wir der Furkajoch- Strasse entlang hinauf bis zu hinderst im Tal vor der grossen rechtwinkligen Rechtskurve. Von dort führt die Spur linksabbiegend über einen sicheren Rücken hinauf bis ca. 1850m. Dann sucht man den Weg in der Gipfelmulde, indem man möglichst die steilsten Stellen meidet, was heute in der gut angelegten Spur sehr gut gelingt. Auf dem Gipfel immer noch leicht bedeckt, die Sonne drückt, aber etwas windig. Darum Felle weg und Abfahrt im gut fahrbaren Pulverschnee über schöne Hänge mit idealer Neigung hinunter zur Strasse. Mittagspause. Dann Abfahrt der Strasse entlang. Der weiche Pulverschnee erlaubt es immer wieder das Tempo auf angenehme Art und Weise zu drosseln. Bei der Ankunft bei den Autos beginnt der Himmel rasant aufzureissen und in Kürze scheint voll die Sonne; sind wir vielleicht etwas zu früh abgefahren? Da das "Bädle" offen ist, machen wir den obligaten Einkehrhalt natürlich hier oben. Wir erlebten eine tolle Skitour bei idealen winterlichen Verhältnissen.</p>